

Pressemitteilung

Düsseldorf, im Oktober 2021

Viel Anerkennung von Fitnessbranche und Politik

Impfkampagne des DIFG ein motivierender Erfolg

Im September 2021 startete der DIFG – Deutsche Industrieverband für Fitness und Gesundheit e. V. eine eigene Impfkampagne unter dem Motto: „Lass dich impfen. Aus deinem guten Grund!“. Jetzt, rund einen Monat nach dem Anlaufen der Aktion, ziehen Vorstand und Geschäftsführung des Verbandes sowie die teilnehmenden Fitness-Franchisepartner und Fitnessketten ein durchweg positives Resümee.

Neben der Motivation, insbesondere die Zielgruppe der 16- bis 35-Jährigen anzusprechen und alle noch Unentschlossenen zur Impfung zu bewegen, war es das Ziel der DIFG-Kampagne, einen möglichen wirtschaftlichen Schaden für Fitnessstudios durch den Wegfall der kostenlosen Schnelltests seit dem 11.10.2021 einzudämmen. Denn, so die Vermutung des Verbandes: Je höher die Quote der geimpften Trainierenden, desto geringer das Problem mit Kündigungen von Ungeimpften, die die Kosten der Schnelltest nicht selber tragen wollen oder können.

Die Impfkampagne bestand aus den Teilbereichen Öffentlichkeitsarbeit, kostenlose Aktionsplakate, das Kampagnen-Signet sowie Facebook- und Instagram-Posts für die Mitgliederkommunikation der Fitnessstudio-Betreiber sowie gezielte Verbandsinformationen für die Verantwortlichen aus der Politik. Darüber hinaus betonte der DIFG die gesundheitliche Relevanz des gesundheitsorientierten Fitnessstrainings als wichtigen Beitrag zur Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte, der in zahlreichen Studien belegt und durch die World Health Organization (WHO) hervorgehoben wird. Damit die Kontinuität des Fitnessstrainings trotz des Wegfalls der kostenlosen Schnelltests erhalten bleibt, empfahl der DIFG zusätzlich, offene Fragen hinsichtlich der Impfung und damit verbundene Zweifel im Rahmen eines Beratungsgesprächs mit dem Hausarzt als Vertrauensperson klären zu lassen.

„Wir stehen voll und ganz hinter der Initiative des DIFG und haben unsere Mitglieder im Rahmen der Kampagne über verschiedene Kanäle nochmals auf das Thema Impfung hingewiesen“, berichtet Markus Van Craeynest, Geschäftsführer der Fitnessstudio-Kette FitX. „Dabei war für uns der Aufklärungscharakter mit der Botschaft ‚Informier dich, wenn du Bedenken wegen einer Impfung hast – aber nicht über Social Media, sondern beim Hausarzt‘ besonders wichtig. Die Impfung ist der einzige nachhaltige Weg aus der Pandemie, nur so kann man sich und andere schützen.“

Auch Stephan Schulan, geschäftsführender Gesellschafter der BestFit Group, zeigt sich erfreut über die große Resonanz, die die Aktion hervorgerufen hat: „Auf die Unterstützung der Impfkampagne des DIFG haben wir nahezu ausschließlich positives Feedback von unseren Mitgliedern, aber auch Lieferanten und Geschäftspartnern erhalten“, so sein Resümee. „Wir haben auf allen Social Media Kanälen eine motivierende Mischung aus großem Zuspruch, gemixt mit einem Part kontroverser und sachlicher Diskussion, wahrgenommen.“

Mit der bereits 2020 gestarteten Initiative „Gesundheit braucht Fitness“ konnte der DIFG wertvolle politische Kontakte knüpfen. „Es war uns wichtig zu zeigen, dass die Fitnessbranche ein Teil des Gesundheitssystems ist“, sind sich DIFG-Vorsitzender Ralph Scholz und Geschäftsführer Prof. Dr. Niels Nagel einig. „Deshalb unterstützen wir selbstverständlich auch die Impfkampagne der Bundesregierung.“ Eine Haltung, für die der Verband partei-, ressort- und länderübergreifend viel positive Resonanz aus der Politik erhielt. Dass dies trotz des Wahlkampfs gelang, wertet der DIFG als besonderen Erfolg, auf den der Verband zukünftig weiter aufbauen will.

Weitere Informationen zur DIFG-Impfkampagne unter
www.difg-verband.de/de/difg-startet-motivierende-impfkampagne

Bildunterschriften:

Plakatmotiv der DIFG-Impfkampagne

Ralph Scholz, 1. Vorsitzender des DIFG

Prof. Dr. Niels Nagel, Geschäftsführer des DIFG

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.599
Wörter: 472

Über den DIFG

Der Deutsche Industrieverband für Fitness und Gesundheit e.V. (DIFG) setzt sich für die übergeordneten Interessen der Industrieunternehmen im deutschen und internationalen Fitnessmarkt ein. Mitglieder erhalten eine Plattform für die Weiterentwicklung von Netzwerken und zur Schaffung von Synergieeffekten. Durch Studien und Expertisen, sowie mehrfach im Jahr stattfindende Veranstaltungen setzt sich der Verband für den Wissenstransfer und ein qualitätsorientiertes Wachstum innerhalb der Fitness-Branche ein. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen nicht nur die führenden Hersteller von Fitnessgeräten, sondern auch Softwareanbieter, Beratungsunternehmen, Dienstleister, überregionale, größere Fitnessketten und Franchise-Anbieter.

Kontakt:

Geschäftsstelle DIFG e.V.

Deutscher Industrieverband

für Fitness und Gesundheit e.V.

Telefon: +49 211 540139-70

E-Mail: presse@difg-verband.de

Web: www.difg-verband.de